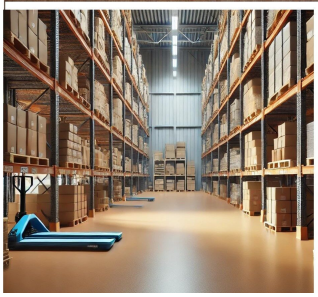
Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie lLogistik

Von Delignit









Delignit AG
Königswinkel 2-6
32825 Blomberg
Deutschland

Tel.: +49 5235 966-100
Fax: +49 5235 966-105

info@delignit.com
www.delignit.com

Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Sicherheitsausbau und Industrieböden

Hochverdichtete Buchen-Holzwerkstoffe für tragende und sicherheitsrelevante Anwendungen: konstruktiver Holzbau, einbruchhemmende und beschusssichere Fenster und Türen sowie belastbare Bodenkonstruktionen in Industrie- und Logistikgebäuden. Die regional in Blomberg gefertigten Platten sind EPD-dokumentiert und eignen sich für Planungen mit erhöhten Anforderungen an Tragfähigkeit, Schutzwirkung und Nachweisführung.

Lösungen für Holzbau, Sicherheitsausbau und Industrieflächen

- Hochfestes Sperrholz (CE) für konstruktive Anwendungen im Holzbau
- Holzwerkstoffe für Fenster und Türen mit Einbruchhemmung und Beschusssicherheit
- Industrieböden für tragende Bühnen- und Lagerkonstruktionen (Premium | Classic | Global)
- Holzwerkstoffe für Lager- und Logistikflächen

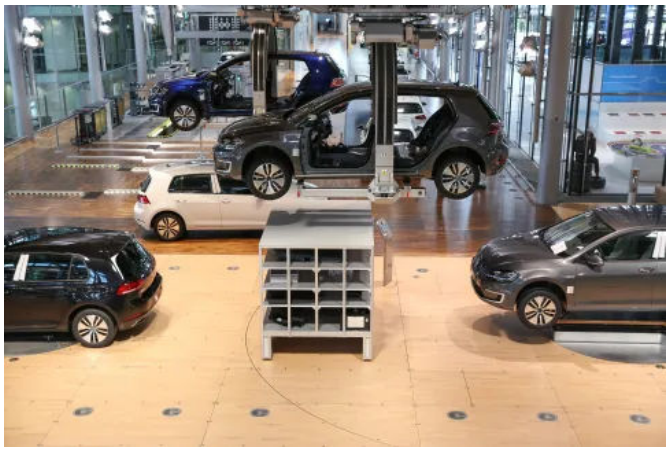
Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Die plattenförmig aufgebauten Delignit®- Industrieböden haben ihren Ursprung in Buchen-Hartholz-Furnieren. Als Konstruktionswerkstoff für kundenspezifische Systemlösungen sind sie hoch belastbar und stehen in vier Produktlinien zur Verfügung. Delignit® wird vergütet, oberflächenveredelt, fertigteilbearbeitet, montiert geliefert und ist durch verschiedene Oberflächenbeschichtungen für verschiedene Einsatzbereiche einsetzbar.

Delignit® Industrieböden



Delignit® Industrieböden Anwendungsbeispiel



Anwendungsbeispiel Hubtisch mit Holzbelag

Holz für Industrieböden bietet verschiedene Vorteile

- Erhöhte Ergonomie durch stoßdämpfende, d. h. gelenkschonende Eigenschaften von Holz
- Geräuschdämmung durch vibrationsdämpfende Eigenschaften von Holz
- "Wohnzimmercharakter" führt zu mehr Sauberkeit

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

– Leichte Entsorgung

Oberflächenbeschichtungen für verschiedene Einsatzbereiche

– Filmbeschichtungen und **hochabriebfeste ESH Oberflächen** in diversen Dekoren:
Furnier | Holzdekor | Farbe
– Auf Wunsch fertigt Delignit® **ableitfähige Industrieböden**, die entsprechend höchsten europäischen Anforderungen an tragende Baustoffe **schwer entflammbar** sind. (B-s1-d0 nach DINEN 13501-1)

Produktlinien der Industrieböden



Industrieböden Produktlininen Übersicht

Das Professional-Paket

Höchster Brandschutz und beste elektrostatische Ableitfähigkeit

Das Premium-Paket

Ableitfähige Oberfläche, ohne Brandschutz

Das Basic-Paket

Effiziente und flexible Lösungen für alle Anwendungen im schwer entflammbaren Bereich

Das Classic-Paket

Verschiedene Filmbeschichtungen ermöglichen eine wirtschaftliche Lösung

Sortiment



DIB Basic CL -FS



DIB Classic GS anthrazit-grau



DIB Classic RO dunkelbraun

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



DIB Classic CL-FS



DIB Professional DIF

Trägerplatte

Bau-Furniersperrholz nach EN 636-2 für die Verwendungals tragender Baustoff

- Spezialsperrholz aus Buchen-Hartholz-Furnieren aus regionaler Forstwirtschaft zur Vermeidung von illegal geschlagenen Holz gem. EUTR (EU Timber Regulation),
- Zertifikatsnachweisgemäß PEFC mit Produktnachweis mindestens „70% PEFC-zertifiziert“
- Brinellhärte HB ≥ 34 N/mm²
- in Festigkeit, Härte und Verschleißfestigkeit anderen Hölzern wie z.B. Birke (HB = 24N/mm²) deutlich überlegen
- CE 0765-CPR-0415 (normal entflammbar) bzw.CE 0765-CPR-0420 (schwer entflammbar)
- Emissionsarmes Buchensperrholz nach EN 13986:2015, gemessen nach EN 717-2 für Sperrholz: 0,1 mg/m²*h

Abmessungen

Max. 2.500 x 1.500 mm / 2.500 x 1.250 mm

Produktbezeichnung	Sichtseite	Rutschhemmung nach DIN EN 51130	Abriebfestigkeit nach EN 438	Ableitfähig nach EN 61340-5-1	Anforderung Brandschutz (Grundplatte)
Delignit®-Industrieboden Classic	natur	-	-	nein	D-s2-d0 nach EN 13501-1
Delignit®-Industrieboden Classic FS	transparent	R9	270 Taber		
	schwarz				
Delignit®-Industrieboden Classic FS	braun				
Delignit®-Industrieboden Classic RO	braun	R11			
	grau		-		
Delignit®-Industrieboden Classic ESH 2.0	Dekor Buche	R9	AC 4		
Delignit®-Industrieboden Premium DIF 2.0	transparent		AC 3 für DIF 2.0	DIF	
	grau				
Delignit®-Industrieboden Basic	natur	-	-	nein	B-s1-d0 nach EN 13501-1
Delignit®-Industrieboden Basic FS	transparent	R9	270 Taber		
	schwarz				
	braun				
Delignit®-Industrieboden Basic RO	braun				
	grau	R11	AC 3 für transparent		
Delignit®-Industrieboden Basic ESH 2.0	Dekor Buche	R9	AC 4		
Delignit®-Industrieboden Professional DIF 2.0	transparent		AC 3 für transparent	DIF	
	grau				

Sortiment

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Delignit® Industrieböden



Delignit® Industrieböden Montageklappe Verbindungsmöglichkeiten

Produktdatenblätter

DIB Classic Basic CL-FS | DIB Professional Premium DIF2.0

Spezifische Eigenschaften und Merkmale

Decklagen

Buchen-Furniere, Qualität II/III nach EN 635-2 (andereQualitäten auf Anfrage), beidseitig geschliffen, direkt-beharzt oder befilmt.

Oberfläche

Die Oberflächen weisen aufgrund des natürlich Wekrstoffes Holz optische Bandbreiten und Unterschiede als Schwankungen und Verläufe der Farbe und Helligkeiten sowie unregelmäßige Furnierbreiten auf.

Verleimung

EN 314-2 (Klasse 2 für die Innen- und geschützteAußenanwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich), optisch dunkle Leimfugen

Kanten

Sägeschnitt - evtl. geringfügiges Spachteln erforderlich.

Gütesicherung

Güteüberwachung, Qualität, Toleranzen und technische Daten nach EN 13986:2015.
Formaldehydemissions-Klasse E1 (entspricht den Vorschriften der Chemikalienverordnung).
Buchen-Multiplex kann sich unter Klimaeinflüssen maßlich ändern.

Silikonfrei

Delignit®-Industrieböden sind Silikonfrei.

Weitere Informationen

Broschüre Delignit® | Klassifizierung Brandverhalten

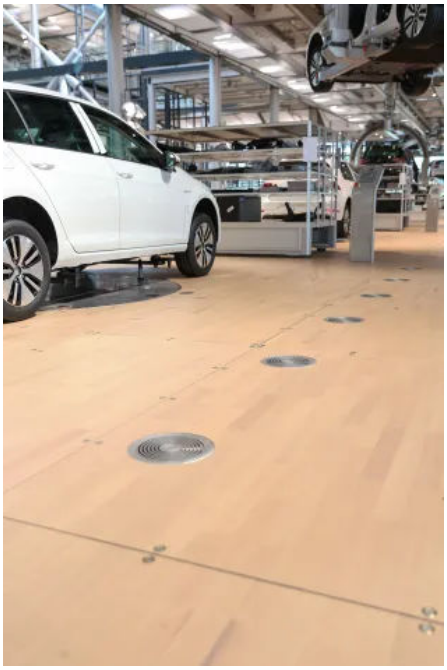
Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Anwendungsbeispiele



Delignit® Industrieböden Anwendungsbeispiel



Delignit® Industrieböden Anwendungsbeispiel

Planungsfragen kompakt

Wovon hängt die Tragfähigkeit eines tragenden Holz-Industriebodens ab?

Die Tragfähigkeit ist eine Systemeigenschaft aus Lastannahme, Spannweite, Unterkonstruktion und Verbindungsmittel – nicht allein die Plattenstärke. Nutzlasten und Lastfälle wie Maschinengewichte oder Rollverkehr müssen vorab definiert werden, damit Plattendicke und Auflagerung statisch aufeinander abgestimmt werden können.

Wie muss der Untergrund auf Beton oder im Bestand vorbereitet sein?

Der Untergrund muss dauerhaft trocken, eben und tragfähig sein. Delignit-Industrieböden sind für die Innenverwendung vorgesehen; der werkseitige Kantenanstrich schützt nur gegen Spritzwasser, nicht gegen Staunässe. Auf Beton oder im Bestand ist eine funktionierende Feuchteabsperrung und ein planebener Aufbau planerisch sicherzustellen.

Welche Rutschhemmung wird für industrielle Arbeitsbereiche benötigt?

Die erforderliche Rutschhemmung richtet sich nach der konkreten Rutschgefahr im Arbeitsbereich gemäß ASR A1.5 und DGUV Regel 108-003. Delignit-Industrieböden sind mit R9 nach DIN 51130 klassifiziert, was für trockene, gering verschmutzte Bereiche ausreichen kann. Bei Öl, Wasser oder Kühlschmierstoffen sind höhere Klassen oder zusätzliche Maßnahmen zu prüfen.

Was ist der Unterschied zwischen einem antistatischen und einem ESD-fähigen Industrieboden?

Ein antistatischer Boden reduziert lediglich die statische Aufladung, erfüllt aber nicht die Anforderungen eines ESD-Kontrollprogramms nach DIN EN IEC 61340-5-1. Ein ableitfähiges ESD-System wie Delignit DIF 2.0 erreicht einen definierten Systemwiderstand von 10^6 bis 10^9 Ω und muss zusammen mit Erdung, Schuhwerk und Prüfkonzept geplant werden.

Wie wird ein ableitfähiger Holzboden fachgerecht geerdet und geprüft?

Die Verschraubung mit leitfähiger Ronde stellt bei Delignit DIF-Systemen sowohl die mechanische Fixierung als auch die elektrische Verbindung zur geerdeten Unterkonstruktion her. In die Ausschreibung gehören neben den ableitfähigen Platten auch Erdungskonzept, Unterkonstruktionsdetail, Anzugsmoment (empfohlen 5–10 Nm) und eine Abnahmeprüfung des Systemwiderstands nach DIN EN IEC 61340-5-1.

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für industrielle Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Welche Oberfläche eignet sich bei Öl, Spänen und regelmäßiger Reinigung?

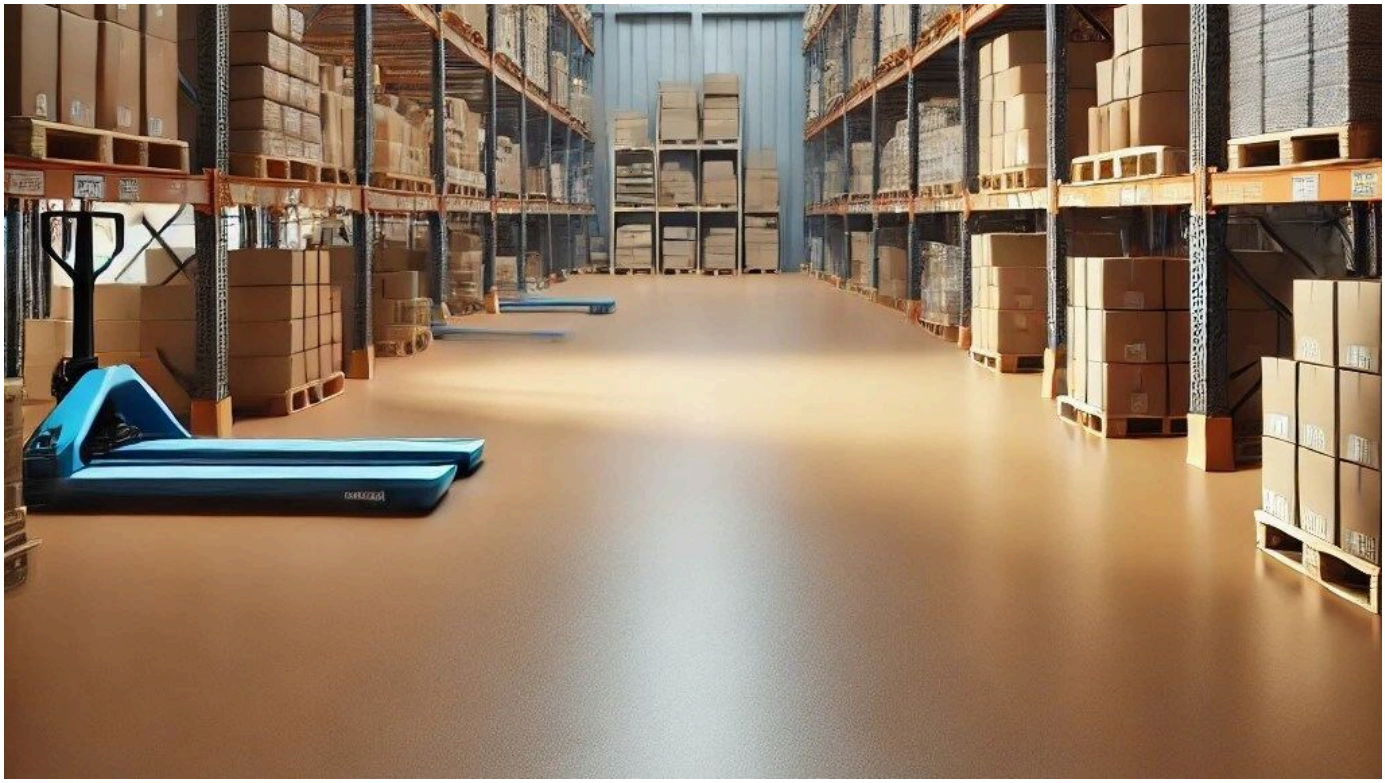
Geschlossene, oberflächenvergütete Ausführungen sind gegenüber Flüssigkeiten und Chemikalien deutlich unempfindlicher als unbehandelte Platten. Bei erhöhter chemischer Beanspruchung sollte die Eignung projektbezogen beim Hersteller abgefragt werden, da eine pauschale Industriebodentauglichkeit nicht unterstellt werden kann.

Wie sind Klimaeinflüsse, Fugen und Maßänderungen bei Holz-Industrieböden planerisch zu berücksichtigen?

Buchen-Furniersperrholz verändert sich unter Klimaschwankungen maßlich. Fugen- und Bewegungsreserven, Kantengeometrien sowie ein kontrolliertes Innenraumklima müssen daher frühzeitig in die Detailplanung einfließen. Saisonale Maßänderungen sind materialimmanent und kein Mangel, sofern ausreichende Bewegungsaufnahme vorgesehen ist.

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für Lager- u. Logistikflächen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Delgnit® Industrieböden Classic und Basic für effiziente und flexible Lösungen für alle Anwendungen im schwer entflammbaren Bereich wie z.B. der Lagertechnik.

Delignit® Industrieböden Classic / Basic GS



Delignit® Industrieböden für die Lagertechnik



Delgnit® Industrieböden Eco anthrazit mit Filmbeschichtungen

Trägerplatte

Bau-Furniersperrholz nach EN 636-2 für die Verwendung als tragender Baustoff im Innenbereich gem.

Classic: CE 0765-CPR-0415 (normalentflammbar)

Basis: CE 0765-CPR-0420 (schwerentflammbar)

Holzart: Buche

Abmessungen

1.500 x 2.500 mm, Dicke: 18 / 21 / 27 / 30 mm

Weitere Dicken und Formate auf Anfrage

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für Lager- u. Logistikflächen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie lLogistik von Delignit

Anwendung

Für die Anwendung in der Lagertechnik

Spezifische Eigenschaften und Merkmale

Oberfläche

Kunstharz-Filmbeschichtung anthrazit-grau, Filmgewicht ca. 200 g/m², mit GS-Struktur,Furnierqualität III / EN 635-2

Verleimung

Nach EN 314-2 (Klasse 3) Verleimung für den Feuchtbereich und geschützten Außenbereich geeignet.

Kanten

2 x 45° Fase, graue Grundlackierung als Spritzwasserschutz, kein Schutz gegen Staunässe

Gütesicherung

Güteüberwachung, Qualität, Toleranzen und technische Daten nach EN 13986:2004. Formaldehydemissions-Klasse E05-2020 (entspricht denVorschriften der ChemikalienVerbotsVerordnung). Buchen-Multiplex kann sich unter Klimaeinflüssen maßlich verändern.

Silikonfrei

Delignit®-Industrieböden sind Silikonfrei.

Produktdatenblatt

Delignit®-Industrieboden Classic / Basic GS anthrazit-grau

Planungsfragen kompakt

Welche Lastannahmen müssen bei der Planung tragender Holz-Industrieböden definiert werden?

Neben der Flächenlast sind Radlasten, Aufstandsflächen, Reifenmaterial, Brems- und Lenkvorgänge, Regalfußlasten sowie Maschinenpunktlasten objektbezogen festzulegen. Die Plattendicke allein bestimmt nicht die Eignung – ein projektspezifischer statischer Nachweis unter Berücksichtigung von Unterkonstruktion und Nutzungsszenario ist zwingend erforderlich.

Wann sind bei Holz-Industrieböden lokale Verstärkungen für Stapler, Hubwagen oder Regale erforderlich?

Lokale Verstärkungen werden nötig, sobald konzentrierte Lasten – etwa Regalfüße, schwere Maschinen oder schmale Hartgummiräder – die gleichmäßige Lastverteilung der Platte übersteigen. In solchen Bereichen muss die Last über verdichtete Unterkonstruktionen oder direkte Abstützung auf den Rohbau eingeleitet werden.

Welche Anforderungen gelten für Untergrund und Befestigung bei tragenden Holzböden in Hallen?

Der Untergrund muss tragfähig, eben und trocken sein. Schwimmende Verlegung auf weichen Zwischenlagen führt bei Fahrzeugverkehr häufig zu Schwingungen, klappernden Fugen und vorzeitigem Verschleiß. Ebenheitsanforderungen und Befestigungskonzept sollten bereits in der Ausschreibung definiert werden, um Reklamationen zu vermeiden.

Wie wird Feuchtigkeit bei tragenden Holz-Industrieböden beherrscht?

Buchen-Bau-Furniersperrholz nach EN 636-2 ist für trockene Innenanwendungen ausgelegt; Kantenschutz wirkt nur gegen Spritzwasser, nicht gegen Staunässe. Vor der Verlegung ist die Restfeuchte des Untergrunds zu prüfen, und Feuchteeintrag durch Reinigung, Türschwellen oder Rampenzonen muss konstruktiv begrenzt werden.

Welche Rutschhemmung ist für Holz-Industrieböden in Werkstatt- und Lagerbereichen erforderlich?

Die erforderliche R-Klasse ergibt sich gemäß ASR A1.5 aus der tatsächlichen Nutzung, nicht aus dem Bodentyp. Einzelne Delignit-Varianten sind mit R9 eingestuft; ob dies ausreicht, muss projektspezifisch anhand von Verschmutzungsart, Feuchtebelastung und Arbeitsabläufen geprüft werden.

Delignit® Industrieböden - Tragende Holzböden für Lager- u. Logistikflächen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Wann ist die Überbauung eines Bestandsbodens mit einem Holz-Industrieboden sinnvoll?

Eine Überbauung ist nur vertretbar, wenn der Bestand tragfähig, ausreichend eben, trocken und in sich stabil ist. Ungelöste Hohllagen, Risse oder Restfeuchte übertragen sich auf den neuen Aufbau. Vor der Planung sind Abreißprobe, Ebenheitsmessung und Feuchteprüfung des Bestands durchzuführen.

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Delignit® entwickelt und fertigt ballistische Kunstharz-Pressholzplatte (Delignit® Panzerholz Protect) für Wand- und Deckenverkleidung im Innen- und Außenbereich sowie einbruchsichere Türen und Fenster. Delignit® Panzerholz Protect ist ein Konstruktionswerkstoff für durchschuss-, spreng- und splitterhemmende und einbruchsichere Systemlösungen (Delignit® Modular Protection System).

Protection Systems mit Delignit® - Panzerholz Protect

Eigenschaften

Delignit® Panzerholz Protect kann mit marktüblichen Klebstoffen beschichtet werden und z.B. über dekorative HPL oder Furniere in einen Dekorverbund eingepasst werden. Es wird damit unsichtbar.
Hierdurch erkennen potenzielle Angreifer nicht, in welchem Umfang ein Objekt geschützt ist.
Das Delignit® Modular Protection System MPS besteht aus einem mehrlagigem Aufbau aus Delignit® Panzerholz Protect Platten. So werden die geforderten Eigenschaten in Bezug auf Durchschusshemmung, Sprengwirkungshemmung, Splitterschutz, Brandhemmung und Einbruchhemmung (RC4) erfüllt.

Eigenschaft	Delignit® Panzerholz Protect	Delignit® Modular Protection System (MPS)	Delignit® Kunstharzpressholz
Produktbeschreibung	Holzwerkstoff mit Sicherheitsfunktionen	Mehrlagiges Schutzsystem aus Panzerholzplatten	Hochvergüteter Plattenwerkstoff aus Kunstharz und Hartholz
Zielgruppe/Branche	Regierungen, Behörden, Militär, Unternehmen	Sicherheitsmöbel, Gebäudesicherung	Industrie, Logistik, Perimeterschutz
Material	Buchen-Furniersperrholz	Delignit® Panzerholz Protect Platten	Kombination aus Kunstharz und Hartholz
Schutzklasse	RC4	FB1 bis FB7 (DIN EN 1522)	RC4
Gewicht	50 % leichter als Aluminium	k. A.	80 % leichter als Stahl

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Feuerhemmung	Ja	Ja	Ja
Durchschusshemmung	Ja	Ja	Ja
Beispielanwendung	Sicherheitsverkleidungen	Wandelemente, Fensteranschlüsse	Sicherheitsmöbel, Bankenschalter



Ansicht einer Wandverkleidung mit MPS



Aufbau einer Wandverkleidung mit MPS

Was ist Delignit® Kunstharzpressholz?

- Ursprung im Buchen-Furniersperrholz
- hochvergüteter Plattenwerkstoff (Kunstharzpressholz) nach DIN 7707 aus einer Kombination von duromerem Kunstharz und Hartholz mit hochvergüteter Struktur
- plattenförmig aufgebaut
- bietet bei geringeren Gewicht metallähnliche Eigenschaften



Delignit®-Kunstharzpressholz

Eigenschaften

- gute ballistische Eigenschaften
- hohe Festigkeit, Härte, Abrieb- und Verschleißfestigkeit
- antistatisch, korrosionsbeständig und unempfindlich gegen Öle und viele Chemikalien
- leicht zu bearbeitender Holzwerkstoff - mit marktüblichen Werkzeugen
- feuerhemmende Eigenschaften
- Einbruchhemmung Widerstandsklasse RC 4
- geringes Gewicht (50 % leichter als Aluminium und 80 % leichter als Stahl)

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

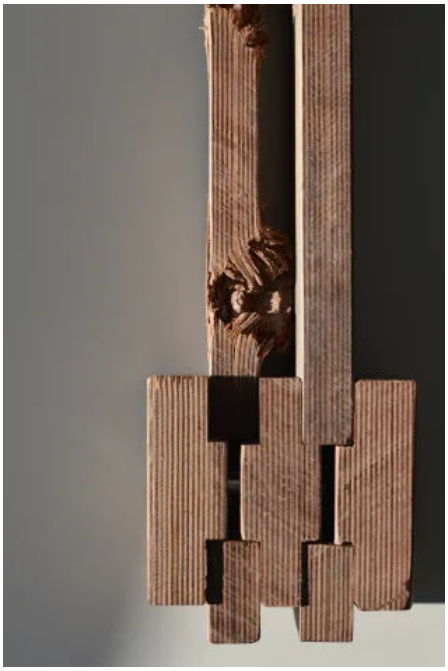
Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Delignit® Modular Protection System MPS



Panzerholz Protect Platte nach Beschuss



Panzerholz Protect Platte nach Beschuss

Produktdatenblätter

Delignit® Panzerholz Protect | Delignit® Modular Protection System MPS

Delignit ModularProtection System

Schematische Beispielzeichnungen Eck- und Plattenverbindung | Tür- und Fensteranschluss

Einbruchsichere Fenster und Türen



Beispiel einbruchsicheres Fenster



Beispiel einbruchsicheres Fenster



Beispiel einbruchsicheres Fenster

Zertifizierungen

Für viele der Produkte stehen Zertifikate - auch kundenspezifische - und Prüfzeugnisse der Beschussämter zur Verfügung.
Die Widerstandsklassen für Beschusshemmung werden nach der europäischen Norm DIN EN 1522 in sieben Klassen unterteilt, von FB1 bis FB7.

Prüfzeugnisse zur Schusssicherheit nach DIN EN 1522

Nicht splitternde Systeme (NS)

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

FB1 NS 20 mm | FB3 NS 40 mm | FB4 NS 45 mm

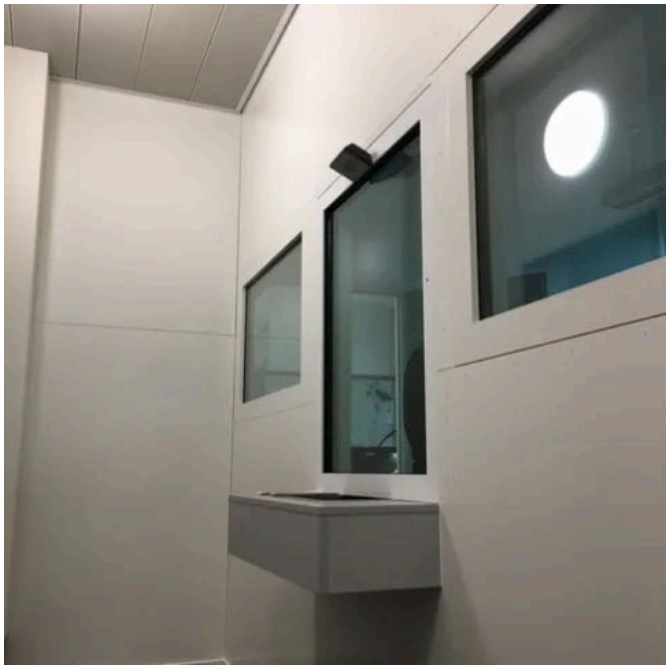
Splitterende Systeme (S)

FB1 S 15 mm | FB2 S 30 mm | FB3 S 35 mm | FB5 S 60 mm
Systeme mit Zwischenraum
FB6 NS 50 10 50 | FB7 NS 70 10 70

Anwendungen



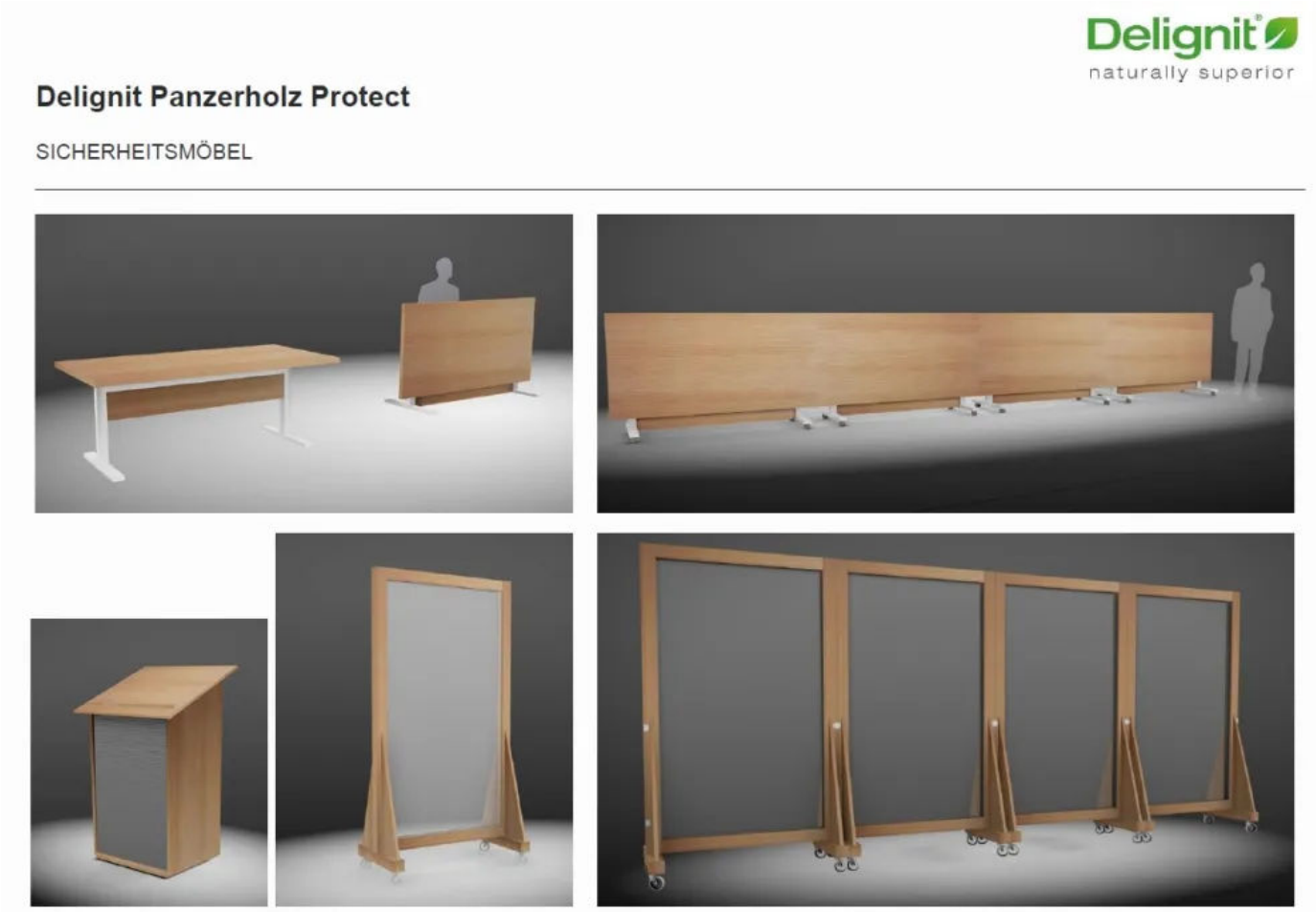
Anwendungsbeispiel: Panzerholz im Schalterbereich einer Bank ©Blomberger Holzindustrie KI-generiertes Bild



Anwendungsbeispiel: Panzerholz im Schalterbereich einer Bank ©Blomberger Holzindustrie

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



Anwendungsbeispiele Sicherheitsmöbel mit Delignit® Panzerholz Protect

Die Sicherheitssysteme sind weltweit im Einsatz

- Gebäudesicherheit
- Perimeterschutz
- Maritime Sicherheit
- Mobile Sicherheit
- Regierungen
- Behörden
- Militär
- Organisationen, Unternehmen sowie Privatpersonen mit einem besonderen Sicherheitsanspruch

Planungsfragen kompakt

Wie wird die erforderliche Schutzklasse (RC, FB) für ein Objekt ermittelt?

Die Schutzklasse ergibt sich aus einer objektbezogenen Schutzbedarfsanalyse unter Berücksichtigung von Nutzung, Exponierung, Bedrohungsszenario, Versicherungsanforderungen und ggf. behördlichen Vorgaben. Ohne diese Analyse lassen sich weder RC- noch FB-Klassen sinnvoll festlegen – eine pauschale Übernahme hoher Klassen führt zu unnötigen Kosten, eine zu niedrige Einstufung zu Schutzlücken.

Delignit® Panzerholz Protect - Holzwerkstoff f. sicherheitsrelevante Anwendungen

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Reicht eine beschusshemmende Platte allein aus oder muss das Gesamtelement geprüft sein?
Eine beschusshemmende Platte allein erfüllt keine normgerechte Schutzklasse. Nachgewiesen werden muss immer das geprüfte Gesamtelement einschließlich Rahmen, Verglasung, Beschlägen und Befestigung – einzelne Komponenten ohne Systemprüfung sind normativ nicht anrechenbar.

Wie muss das Leistungsverzeichnis für beschuss- oder einbruchhemmende Bauteile formuliert sein?
Das Leistungsverzeichnis muss die geforderte Schutzklasse nach gültiger Norm (z. B. EN 1522/1523 für Beschusshemmung, EN 1627–1630 für Einbruchhemmung) eindeutig benennen und den Nachweis durch Prüfzeugnisse oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen fordern. Nur so sind Angebote verschiedener Hersteller vergleichbar und die Schutzwirkung vertraglich gesichert.

Welche Nachweise müssen für beschuss- und einbruchhemmende Bauteile bereits in der Planungsphase vorliegen?
Bereits in der Planungsphase sollten gültige Prüfzeugnisse nach den einschlägigen Normen (EN 1522/1523, EN 1627–1630) sowie ggf. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ/aBG) des Gesamtelements vorliegen. Ohne diese Nachweise ist eine genehmigungsfähige Planung nicht möglich.

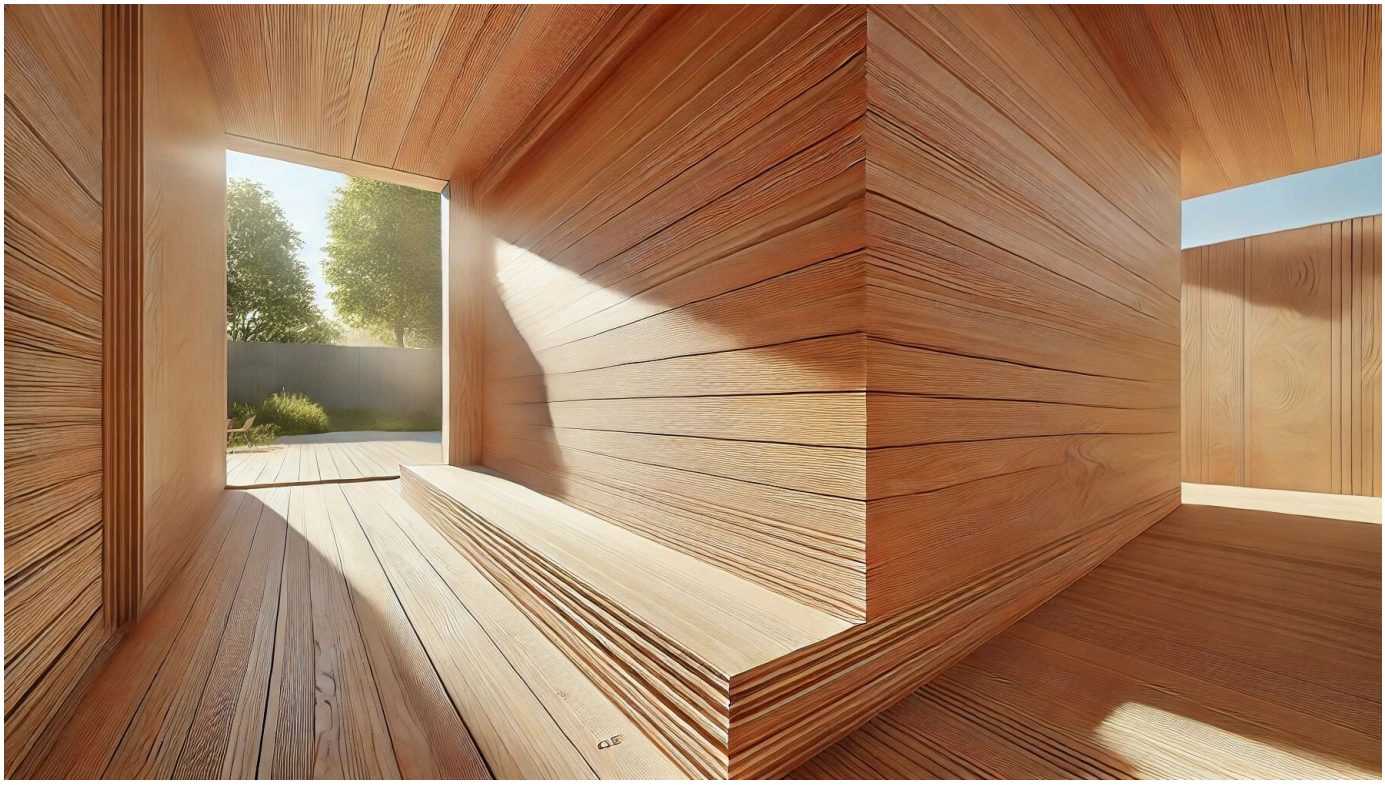
Wie müssen Wandanschlüsse und Befestigungen bei Schutzwänden geplant werden?
Zargen, Wandanschlüsse und Befestigungen müssen gemäß der Prüfgrundlage des Gesamtelements ausgeführt werden, da sie die häufigste Schwachstelle darstellen. Abweichungen von der geprüften Einbausituation – etwa geänderte Dübel, Unterkonstruktionen oder Fugenausbildungen – können die zertifizierte Schutzklasse ungültig machen.

Sind Durchdringungen wie Steckdosen oder Leitungsführungen in Schutzwänden zulässig?
Durchdringungen in Schutzwänden sind nur zulässig, wenn sie im Prüfzeugnis oder in der Herstellerfreigabe des Systems berücksichtigt sind. Jede nicht freigegebene Durchdringung – etwa für Steckdosen, Kabel oder Sensorik – kann die Schutzwirkung aufheben und muss daher frühzeitig mit dem Systemhersteller abgestimmt werden.

Was bedeuten die Brandverhaltensklassen D-s1-d0 oder B-s1-d0 bei Sicherheitsholzwerkstoffen?
Die Klassen D-s1-d0 bzw. B-s1-d0 nach EN 13501-1 beschreiben ausschließlich das Brandverhalten des Baustoffs (Entflammbarkeit, Rauchentwicklung, brennendes Abtropfen). Sie ersetzen keine Feuerwiderstandsklasse (z. B. EI 30 oder EI 60) – wird zusätzlich Feuerwiderstand gefordert, ist ein separater Nachweis für das Gesamtbauteil erforderlich.

Delignit® Bau-Furniersperrholz CE für besondere Anwendungen im Holzbau

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit



© Blomberger Holzindustrie - KI generiert

Die Platte für universelle Anwendungen z. B. im Innenausbau, Ladenbau oder im Treppenbau.

Bau-Furniersperrholz CE

Delignit® - BFU-BU 100



Hochwertiges Buchen-Multiplex für die Bauindustrie

- entsprechend DIN DIN EN 13986
- entsprechend der technischen Klasse EN 636-2 S
  zur Verwendung in Nutzungsklasse II nach DIN EN 1995-1-1:2004.

Delignit® Bau-Furniersperrholz CE für besondere Anwendungen im Holzbau

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Abmessungen

- 2.150 x 1.220 mm
- 2.500 x 1.500 mm
- 1.500 x 2.500

Faserrichtung des Deckfurnieres in Richtung des zuerst genannten Maßes
Sondermaße bei größeren Liefermengen möglich

Stärken

ca. 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 80 mm
andere Sterken auf Anfrage

Weitere Informationen

Produktdatenblatt Delignit® BFU-BU 100 | Leistungserklärung CE

Delignit® - BFU-BU 100 FRCW - schwer entflammbar

Schwer entflammbares Konstruktionssperrholz

- Klasse B-S1, d0 nach EN 13501-1
- CE-Prüfzeichen 0765-CPR-0420

Abmessungen

- 1.220 x 2.500 mm

Faserrichtung des Deckfurnieres in Richtung des zuerst genannten Maßes
Sonderformate und bearbeitete Fertigteile auf Anfrage.

Stärken

Standard-Qualität: 10, 14, 16, 18, 22, 26, 30, 35, 40, 45 mm
Economy-Qualtität: 10, 13, 16, 18 mm
Andere Dicken – wie z. B. Sonderdicke 6 mm (s. Allgem. Hinweis) – auf Anfrage

Weitere Informationen

Produktdatenblatt Delignit® FRCW | Leistungserklärung CE

Planungsfragen kompakt

Ist BFU-100-Sperrholz automatisch für dauerhafte Außenbewitterung geeignet?
Nein. „Wetterfest verleimt" beschreibt nur die Klebfuge, nicht die Dauerhaftigkeit des Holzwerkstoffs. Delignit BFU-BU 100 ist nach EN 636-2 S für Nutzungsklasse 2 klassifiziert und damit für feuchtebeanspruchte, konstruktiv geschützte Anwendungen vorgesehen – nicht für dauerhaft frei bewitterte oder staunässebelastete Bauteile.

Welche Schutzmaßnahmen sind an Kanten, Schnitten und Oberflächen von Buchen-Furniersperrholz erforderlich?
Kanten, Schnittflächen, Bohrungen und Stoßstellen sind die kritischen Eintrittspunkte für Feuchte und müssen konstruktiv geschützt werden. Oberflächenbeschichtung, Kantenversiegelung, konstruktive Entwässerung und Vermeidung stehender Nässe sind keine optionalen Zusatzleistungen, sondern integraler Bestandteil der Dauerhaftigkeitsplanung.

Lässt sich die erforderliche Plattendicke bei Bau-Furniersperrholz pauschal festlegen?
Nein. Die erforderliche Dicke ergibt sich aus Spannrichtung, Auflagerabstand, Tragwirkung, Lasten, Verformungsgrenzen, Nutzungsklasse und gegebenenfalls Brandschutzanforderungen. Delignit BFU-BU 100 liefert charakteristische Kennwerte nach EN 12369-2, die in eine objektbezogene Bemessung einfließen müssen – Faustformeln ersetzen keinen statischen Nachweis.

Delignit® Bau-Furniersperrholz CE für besondere Anwendungen im Holzbau

Aus der Serie Hochfeste Holzwerkstoffe für Holzbau, Fenster u. Türen für Industrie |Logistik von Delignit

Kann Buchen-Furniersperrholz in Feuchträumen, Bädern oder unbeheizten Nebenräumen eingesetzt werden?
Grundsätzlich ja, sofern das gesamte Abdichtungs- und Schichtsystem auf die Feuchtebeanspruchung abgestimmt ist. Die Platte allein – auch in Nutzungsklasse 2 – sichert keine Feuchtraumtauglichkeit. Entscheidend sind die Abdichtungsebene, der konstruktive Feuchteschutz und die Vermeidung dauerhafter Durchfeuchtung an Anschlüssen und Durchdringungen.

Reicht die Baustoffklasse B-s1,d0 aus, um Feuerwiderstandsanforderungen wie F30 oder F90 zu erfüllen?
Nein. Die Klassifizierung B-s1,d0 beschreibt das Brandverhalten des Baustoffs, nicht den Feuerwiderstand der Konstruktion. Für F30- oder F90-Anforderungen ist ein Bauteilnachweis über eine geprüfte oder bauaufsichtlich geregelte Konstruktion erforderlich. Delignit FRCW kann eine Materialanforderung erfüllen, ersetzt aber nicht den Nachweis des gesamten Wand- oder Deckenaufbaus.

Was ist bei Unterkonstruktion und Beschichtung von schwer entflammbarem Sperrholz brandschutztechnisch zu beachten?
Die Einhaltung der Brandklasse B-s1,d0 hängt vom geprüften Gesamtaufbau ab. Bei Delignit FRCW in Dicken unter 10 mm ist eine Unterkonstruktion aus dem gleichen FRCW-Material zwingend erforderlich, um die Klasse S1 zu erreichen. Dekorative Beschichtungen dürfen nur aufgebracht werden, wenn sie brandschutztechnisch zulässig sind.

Was muss in der Ausschreibung stehen, wenn Bau-Furniersperrholz tragend eingesetzt werden soll?
Mindestens anzugeben sind Produktnorm (EN 13986), technische Klasse (EN 636-2 S), Nutzungsklasse, Brandverhaltensklasse, CE-Kennzeichnung mit Leistungserklärung, Plattendicke und -aufbau, Anforderungen an Oberflächen- und Kantenschutz sowie Regeln für Ersatzprodukte. Nur so wird verhindert, dass eine optisch ähnliche, aber technisch ungeeignete Platte geliefert wird.